

02/2005  
57. Jahrgang  
Januar

# der Belper



3 VVB in  
eigener Sache

5 Kultur

Sport 9

14 Natur

15 Bunt  
gemischt

17 Geschäfts-  
leben

19 Dorfgeschehen

# VVB in eigener Sache

## VVB - Delegiertenversammlung

**Vorstandssitzung.** Unter dem Vorsitz von Präsident Karl Berlinger trat der VVB-Vorstand am 24. Januar zu seiner ersten Sitzung dieses Jahres zusammen, die auch der Vorbereitung der **Delegiertenversammlung von Donnerstag, 10. März, 20 Uhr, im «Kreuz»** diene. Wie an der Präsidentenkonferenz beschlossen wurde, hat der VVB-Vorstand bezüglich den «in



die Jahre gekommenen» **Plakatstellen** bei der Post und am Bahnhof bei der Gemeinde um eine Instandstellung und bei der anlässlich der Sanierung des Bahnhofs Steinbach «verschwundenen» Plakatstelle um Ersatz gebeten. Ebenfalls hat er für den sich nicht mehr in einem guten Zustand befindenden **Vita-Parcours** mit der Gemeinde nach einer Lösung gesucht. Beide Anliegen sind zurzeit noch

hängig. Im Januar hat der VVB-Vorstand bei der Gemeinde angeregt, einen **Veranstaltungskalender** auf der neu gestalteten Website [www.belp.ch](http://www.belp.ch) zu veröffentlichen. Der VVB führt bekanntlich einen solchen Veranstaltungskalender und wäre bereit, die Gemeinde kostenlos mit den Daten zu versorgen. «Der Belper» erfasst möglichst alle Veranstaltungen, kann aber

aus Platzgründen immer nur die des laufenden und folgenden Monats aufnehmen. Wenn die zusammengezogenen Daten auch auf die Gemeinde-Website aufgenommen würden, könnte der Bevölkerung eine wirklich gute Service-Leistung geboten werden. Auch diese Anfrage ist zurzeit noch hängig. Infolge der Demission des bisherigen **Inserateakquisiteurs** Hans-Ruedi Habegger stimmte der Vorstand der von der Jordi AG vorgeschlagenen Neuregelung zu, dass die Inserate – **um Kosten zu sparen** – direkt durch den Verlag (Jordi AG) akquiriert werden. Kostensenkend wirkt sich beim Belper auch aus, dass die Redaktoren Fritz Sahli und Jean-Michel With – in Zusammenarbeit mit den Berichterstattern – seit längerer Zeit der Druckerei die Daten in elektronischer Form übergeben. Der Vorstand nimmt seine Verantwortung gegenüber den Vereinen wahr und überprüft zur Zeit den bestehenden Vertrag mit der Jordi AG. Im Vordergrund steht, dass **die Vereine von den Kostensenkungen** bei der Produktion und der Inserateakquisition **profitieren** können und es wird namentlich geprüft, ob es möglich wäre, die Versandkosten-Beteiligung der Vereine (Versand an auswärtige Mitglieder) zu senken oder wegfallen zu lassen.

**Traktandenliste der Delegiertenversammlung.** Die Traktandenliste der Delegiertenversammlung sieht wie folgt aus: 1. Begrüssung und Appell; 2. Genehmigung des Protokolls der DV vom 12. März 2004; 3. Mutationen (es liegen weder Eintrittsgesuche vor noch sind Austritte vorgesehen); 4. Jahresberichte; 5. Jahresrechnung; 6. Budget; 7. Wahlen (als Nachfolger für den Präsidenten Karl Berlinger, Belp Schützen, dessen Amtszeit abläuft, ist turnusgemäss der bisherige Vizepräsident Peter Baumeler, Tennisklub, vorgesehen. Für sein Amt als Vizepräsident stellt sich Daniel Brönnimann, Guggenmusig «Chabis Schoorzü Bäfzger», zur Verfügung.); 8. Veranstaltungskalender; 9. Bundesfeier; 10. Anträge und 11. Verschiedenes. – **Anträge** sind bis am 5. März an Karl Berlinger, Mühlestrasse 54, 3123 Belp, zu richten.

Jean-Michel With

## Für Sie notiert!

### Februar

- 12. Tischtennisclub, Heimspiel, Turnhalle Neumatt
- 14. Schulbeginn
- 18. Kulturverein, Fluteprints Jazz, Campagne Oberried
- 19. Orgelcafé, ref. Kirche
- 19. Musikschule, International Concert Brass, ref. Kirche
- 21. Frauenverein, Altersnachmittag, Dorfzentrum
- 26. Ski- und Snowboardklub, Belp im Schnee, Gurnigel
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz
- 26. Orchester, Konzert, Kirche Rüeggisberg
- 27. Orchester, Konzert, ref. Kirche

### Titelbild

Unser Bild zeigt die 1. Mannschaft unseres Eishockeyklubs, die in der 2. Liga zweimal Schweizermeister der Zentralschweiz wurde. – Der EHC wurde 1944, also vor sechzig Jahren, gegründet und zählt gegenwärtig 39 Aktive, 26 Nachwuchsspieler und 49 Senioren. – Bild: Fotostudio Matthias Bill, Belp

### März

- 5. Posaenchor, Unterhaltungsabend, Dorfzentrum
- 6. Kath. Kirchenchor, Laudatio di Cortona, kath. Kirche
- 10. Vereinsverband, Delegiertenversammlung, Dorfzentrum
- 11. Belp Singers, thank you for the music, ref. Kirche
- 12. Jodlerchörl, Volkstümlicher Abend, Dorfzentrum
- 13. Kiesentaler Blaskapelle, Matinee-Konzert, Dorfzentrum
- 18. Kulturverein, «Caprisdesjeux» Salonmusik, Campagne Oberried
- 19. Orgelcafé, ref. Kirche
- 19. The Belp Singers, thank you for the music, ref. Kirche
- 19. Jodlerchörl, Volkstümlicher Abend, Aula Selhofen/Kehrsatz
- 20. Musikgesellschaft/Quintetto Illegale, Matinee-Konzert, Dorfzentrum
- 26. Gemeinde, Monatsmarkt, Dorfplatz

notiert

# Kultur

## Fotoklub

**Ein Klubabend in der Pfrundscheune.** Amp. Jeden 2. Montag im Monat, um 20 Uhr, treffen wir uns auf dem Dachboden. Erfahrene und weniger erfahrene Mitglieder sind zugegen. Was uns verbindet ist das Hobby, nämlich die Fotografie. Nach den Mitteilungen des Präsidenten über Wettbewerbsausschreibungen, bevorstehende Ausstellungen und sonstige Aktivitäten in der Fotoszene, gehen wir zu etwas Fachlichem über. Ein Workshop mit Blitzgeräten, ein Erstellen eines Table-Tops oder Makroaufnahmen beinhaltet das Abendprogramm. Oft werden auch Bilder präsentiert und dann wird darüber diskutiert. Manch ein guter Verbesserungsvorschlag für die Bildgestaltung oder Aufnahmetechnik geht da hervor. Derzeit herrscht ein tolles Klima in unserem Klub. Die neueren Mitglieder erhalten von den erfahrenen Mitgliedern alle gewünschten Auskünfte, Tipps und Tricks. Immer mehr wird die Digitalfotografie zum Bestandteil des Abends. An speziellen Anlässen sind wir in der Lage, Digibilder via Beamer zu zeigen. Zu einem festen Bestandteil ist die Wahl vom Bild des Monats für unsere Homepage geworden. Aus den mitgebrachten Bildern oder Dias wird diese Wahl vorgenommen. Nach dem Höck sitzt man noch gemütlich im nahen Restaurant zusammen und geniesst den Schlummerbecher oder das Gute-Nacht-Käfel. Gemütlichkeit ist auch ein Bestandteil unseres Klublebens. Besucher sind an unseren Höcks, ohne Voranmeldung, immer willkommen. So fanden schon einige Mitglieder Gefallen am Fotoklub.

## Guggenmusik

**Letzter Auftritt im «alten» Kostüm.** BR. Kaum waren die Neujahrsglocken verklungen, hatten wir unsere erste Fasnacht am 1. Januar in Wimmis zu bestreiten. Den Umzug durchs Dorf und die beiden Auftritte in der Mehrzweckhalle haben wir in guter Erinnerung. Der Start ist uns gut gelungen, konnten wir doch mit unseren neuen Liedern die Halle beim zweiten Mal zum Wackeln bringen.

**Die 4. Fasnacht Belp** vom 22. Januar ist bereits schon wieder Geschichte und in Belp ist «Ruhe» eingekehrt. Der Dorfschulhausplatz wurde für Fans schräger Töne zum Mekka. Die «Chabis Sctoorzä Bäfzger» durften endlich die neuen selbstgenähten und entworfenen Kostüme, passend zum Thema «Eiszeit», präsentieren. Dieses Jahr eröffnete erstmals der Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander den Anlass offiziell. Guggen aus Münsingen, Mümliswil, Oensingen, Arch,

Lettau und Felsberg GR begleiteten den Umzug. All diesen Fasnächtlern war kein Weg zu weit, um in Belp dabei zu sein. Der Wettergott war uns treu und Frau Holle machte am Samstag Pause. Verschiedene Spielgruppen aus Belp sowie die Pfadi Wärefels waren auch an dem bunten Schauspiel beteiligt. Danach waren diverse Attraktionen, vor allem für die jungen Fasnächtler, wie Märliège, Mohrenkopfmachine und und ... angesagt. Guggenkonzerne waren, nebst der Kostümprämierung, bestimmt die Höhepunkte am Abend im geheizten Festzelt. Bei schrägen Tönen, guter Küche und diversen Getränken liessen es sich viele bunte Gestalten gut gehen. Die tolle Stimmung zog sich wie ein roter Faden bis zum frühen Morgen durch. Eine Fasnacht ist jedoch nur so gut wie ihre Fasnächtler. Die «Chabis Sctoorzä Bäfzger» bedanken sich



herzlich bei allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieser Fasnacht beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an unsere Sponsoren, Helferinnen und Helfer, die Gemeinde und die treuen Guggen, ohne die das Ganze gar nicht zustande gekommen wäre. Die 4. Fasnacht Belp haben wir alle in guter Erinnerung, freuen uns aber auch auf die nächste, nämlich am 28. Januar 2006. Und bis dahin werden Belps Strassen von weiteren Konfettis verschont!

## Jodlerchörli

**Volkstümlicher Abend mit Theater.** at. Am 12. März im Dorfzentrum und am 19. März in der Aula Selhofen in Kehrsatz werden neben dem Jodlerchörli ein Quartett und ein Duett des Jodlerchörli auftreten. Die Theatergruppe bringt das Lustspiel «Der Köbu het gwunne» zur Aufführung. Zum Tanz spielen in Belp die Hohgant-Giele Schangnau und in Kehrsatz das Schwyzerörgelquartett Schwandwald auf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen gemütliche und fröhliche Stunden.

Platzreservierung ab 1. März, Dienstag bis Freitag von 19 bis 20 Uhr bei Marianne Marro, Telefon 031 819 46 87. Bis 19.45 Uhr nicht abgeholte Plätze werden freigegeben.

## Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit «Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

### Redaktion

Fritz Sahli, Neumattstrasse 2/42, 3123 Belp 031 819 10 40  
frisa.belp@sah.li

Jean-Michel With, Rollmattstrasse 7A, 3123 Belp 031 819 44 48  
j.with@versicherungspartner.ch 031 310 06 06

### Druck und Verlag

christa.spring@jordibelp.ch

### Jordi AG, 3123 Belp

031 818 01 11

Fax 031 819 88 71

### Adressänderungen

Jordi AG, 3123 Belp

info@jordibelp.ch

Jahres-Abonnement

Fr. 20.–

[www.belp.ch/derbelper](http://www.belp.ch/derbelper)



*Redaktion*  
Redaktor dieser Ausgabe:

Jean-Michel With  
Rollmattstrasse 7a  
Tel. P: 031 819 44 48, Tel. G: 031 310 06 06

## Musikgesellschaft

**Neue Ehrenmitglieder.** fs. Für ihren Einsatz zu Gunsten der Musikgesellschaft, nicht zuletzt im Zusammenhang mit dem Musikfest 2004, wurden OK-Präsident Rudolf Joder und der I. OK-Vizepräsident, Klaus Gasser, zu neuen Ehrenmitgliedern ernannt. Trotz des 21. Bernischen Kantonal-Musikfestes, das den Verein die nächsten Jahre finanziell absichert, muss die Musikgesellschaft einen Mitgliederrückgang erkennen: Das Korps der Aktiven zählt trotz der Aufnahme von fünf jungen Leuten, die von der Jugendmusik übertraten, nur noch 38 Musikantinnen und Musikanten. Dabei mussten an der von Präsident **André Zosso** geleiteten Hauptversammlung aber auch von todesfallbedingten Austritten Kenntnis genommen werden. Zusammen mit der Jugendmusik (27 und 12 in Ausbildung), den Ehren-, Passiv- Gönner- und Freimitgliedern zählt die Musikgesellschaft aber immer noch 492 Mitglieder! – Als neuer Vizepräsident wurde **Marc Fuchs** gewählt. Er ersetzt den nach acht Jahren zurücktretenden **Hans Schmutz**. – In seinem Jahresbericht blickte André Zosso auf das Bernische Kantonal-Musikfest zurück, an dem das Korps samt Jugendmusik an zwei Wochenenden im Juni voll engagiert war. Trotzdem wurde die übliche Vereinstätigkeit nicht vernachlässigt und gelungene Konzerte gegeben. – Diskutiert wurde an der HV der Musikgesellschaft ausserdem ein Grundsatzpapier über die musikalische Weiterbildung, die aus einem Anteil des Erlöses vom Musikfest finanziert wird.

**Fleissauszeichnungen.** mf. An der Hauptversammlung wurden traditionsgemäss die Musikantinnen und Musikanten mit den wenigsten Absenzen im vergangenen Jahr ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr bestritt die Musikgesellschaft insgesamt 83 Proben und Anlässe. Zu den Anlässen zählten unter anderem zwei Wochenendeinsätze am kantonalen Musikfest, drei Adventskonzerte sowie Auftritte am Weihnachtsmärit und Kurzauftritte in verschiedenen Wohnquartieren. Ausgezeichnet wurden dieses Mal: Karl Zehnder (einmal mehr mit nur einer Absenz), Erwin Guggisberg und Beat Siegenthaler (je 2 Absenzen), Rolf Ramseier (4 Absenzen), Hans Schmutz (6 Absenzen), sowie Jean Paul Gyger und Hansjörg Gerber mit je 7 Absenzen. Herzliche Gratulation zu dieser Leistung!

**Jugendmusik.** fs. Auch die Jugendmusik war, wie JM-Präsident Reto Künzler erwähnte, viel im «Einsatz». Nicht gerade befriedigt war die Versammlung von der Meldung, dass die JM nicht am finanziellen Erfolg des Musicals der Schule «Acting Sisters» partizipieren konnte. – Die Jugendmusik ist übrigens ebenfalls stark an der Aufnahme neuer Musikantinnen und Musikanten interessiert.

## Katholischer Kirchenchor

**Rekordzeit.** Jb. Unsere Hauptversammlung verlief dieses Jahr äusserst speditiv. Machten dies wohl die feinen «Gschwellti» mit Käse und die diversen Salate aus, die vor dem Hauptteil serviert wurden? Jedenfalls geht der Dank an alle Mitbeteiligten, die keinen Aufwand scheuten, die Geladenen zu verwöhnen. Ein Kränzchen darf auch dem Präsidenten, Marcel Boinay, gewunden werden, der die Sitzung zügig leitete. Es blieb danach genügend Zeit, das gesellige Zusammensein bei Kaffee und Kuchen ausgiebig zu pflegen. Dazu trugen ebenfalls gute BäckerInnen bei, denen es ein herzliches Danke auszusprechen gilt. Die 37. Hauptversammlung führten wir sozusagen unter uns durch, da nur fünf Gäste und 22 Aktivmitglieder anwesend waren. Nach 18 Jahren Mitgliedschaft trat Beatrice Schmid aus dem Chor aus. Marlies Rupf wurde für 30 und Judith Bregy für 20 Jahre Chorsingen geehrt. Ein interessantes Gesangsprogramm und diverse Veranstaltungen wurden vorgestellt. Im neuen Jahr gibt es wieder viel Spannendes zu singen und zu unternehmen.

## Kulturverein

**Fluteprints Jazz.** bz. Wer an Flöten denkt, denkt zuerst an die Zauberflöte oder an Schlangenbeschwörer. Doch es ist immer wieder überraschend, wie vielfältig dieses Instrument ist. Es hat nicht nur in Jazz und Salsa, sondern auch im Rock neue Impulse gegeben. Eine neue Facette zu dieser Vielfalt hinzuzufügen ist das Ziel von Fluteprints, dem Quartett um den Flötisten Ben Zahler. Die vier jungen Musiker spielen «groovigen», modernen Jazz, dabei werden die Stilgrenzen ganz selbstverständlich überschritten und musikalische Kontraste gesucht. Das elegante, geschmeidige Flötenspiel von Ben Zahler lädt den Zuhörer auf eine spannende musikalische Entdeckungsreise ein und eröffnet eine eigene Klangwelt. Lassen auch Sie sich von Ben Zahler, Matthias Urech, Adrian Christen und Marco Rohrbach verzaubern. Kommen Sie doch bei uns in der Campagne Oberried an der Seftigenstrasse 125 vorbei (Reservation Raiffeisenbank Gürbe, Belp oder Abendkasse) Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

*fertig*  
Donnerstag, 24. Februar  
und Donnerstag, 31. März  
jeweils um 19 Uhr  
(Redaktion Fritz Sahli)

*schluss*

## Orchester

**Konzerte.** fdp. Das nächste Konzert in Belp unter der Leitung von Thomas Walter findet wie folgt statt: Sonntag, 27. Februar um 17 Uhr in der Kirche. Bereits am Samstag, 26. Februar um 20.15 Uhr, gastiert das Orchester in der Kirche



Rüeggisberg. Französische Komponisten wie Corette, Fauré, Gounod und Guilmant prägen das Programm. Als Solist an der Orgel konnte Marc Fitze (Bild), ein Künstler aus der Region, gewonnen werden. Dessen Konzerttätigkeit umfasst auch internationale Auftritte in verschiedenen Ländern Europas und in Übersee. Er ist Organist an der Johanneskirche in Bern, wo er eine ebenso vielfältige wie vielbeachtete Konzertsreihe entwickelt hat.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei; freiwilliger Beitrag zur Deckung der Kosten.

## Trachtengruppe

**53 Jahre Aktivmitgliedschaft.** as. Bei einem feinen Nachtessen im «Bären» Toffen konnten wir zuerst unsere Neuigkeiten loswerden. Ein schönes Lied gehörte natürlich auch dazu und machte den Übergang zum geschäftlichen Teil. Unsere Präsidentin, Martha Wittwer, führte zügig und kompetent durch die Versammlung. Mit interessanten Berichten blickten wir auf das verflossene Vereinsjahr zurück und viele Erinnerungen wurden wachgerufen. Agnes Brönnimann, unsere Kassierin, präsentierte eine perfekt geführte Jahresrechnung. Leider mussten wir 3 Austritte verzeichnen: Gaby Ueltschi, Marianne Sigrist und Lilly Scherz, die 53 Jahre in unserer Gruppe aktiv war. Eine beachtliche Leistung; danke Lilly für alles! Evelyne Tanner ersetzt Marianne Sigrist in der Theaterkommission. Anna Reinhard und Martina Zehnder wurden mit grossem Applaus in die Gruppe aufgenommen. Ruedi Walther wird uns weiterhin dirigieren. Ein Dessert versüsste den Abschluss der Versammlung.

## Videofreunde

**Rege Beteiligung.** ae. Wenn die Videofreunde ihren monatlichen Höck abhalten, sind nicht nur 3–5%, wie an einer Gemeindeversammlung, sondern fast immer so um die 50% aller Vereinsmitglieder anwesend. So auch am 22. Januar, als die durchwegs in der gleichen Person vereinigten Kameraleute, Regisseure, Produzenten, Requisiteure, Tonmeister, usw. (immer selbstverständlich beiderlei Geschlechtes) im «Kreuz» über verschiedene eigene Produktionen diskutierten, nachdem diese auf der klubeigenen Projektionsanlage vorgeführt worden waren. Übrigens, diese Ausrüstungen (Kamera, Beamer, Schnittplatz usw.) kann jedermann und jeder andere Klub für eine geringe Gebühr auch ausleihen. Informationen darüber

# Kultur Kultur

und auch über die 2005 laufenden Klubaktivitäten finden Sie immer auf der Internetseite der Videofreunde unter der Adresse [www.videofreunde-belp.ch](http://www.videofreunde-belp.ch).

Ein ganz anderes, sozusagen ein «ewiges» Thema, wurde, wie in fast jedem anderen Klub auch, wiederholt heiss diskutiert. Es ging um die Suche nach dem besten geeigneten Wochentag für die Klubhöcks, an welchem wirklich jeder dabei sein kann. Da die Woche aber leider nur 7 Tage zur Auswahl hat, ist die Ideallösung noch nicht gefunden, aber es wird weiter daran gearbeitet.

## Volksbühne

**Belp ist wieder nashornfrei!** bu. Bereits gehören die diesjährigen Aufführungen der Vergangenheit an. Die Verwandlung der Menschen auf der Bühne ist vorbei. Die Wellen der trampelnden Nashörner durch den Aaresaal sind verstummt. Verklungen ist der Applaus, der Lohn für die Schauspieltruppe. Das war nun wirklich nicht «fast-food»-Theater. Die grosse Mehrheit unseres Publikums lobte den Tiefgang des Stücks und die Umsetzung des an sich schwer verdaulichen Stoffes. Alex Truffer hat mit der Unterstützung von Thomas Röthlisberger eine verständliche Inszenierung erarbeitet, welche das Ensemble dicht und ausdrucksvoll präsentiert hat. Die Spielerinnen und Spieler haben sich voll eingesetzt. Dafür gehört allen ein grosses Merci! Am Schlussessen Ende Februar bietet sich die Gelegenheit, auf die vergangene erfolgreiche Produktion zurückzublicken und in den Erinnerungen zu schwelgen.

Der Vereinsvorstand ist selbst während der Aufführungen nicht untätig geblieben. Die gemeinsame Zeit auf, neben und hinter der Bühne bietet sich geradezu an, die Zukunft zu besprechen und zu planen. Die nächste Theatersaison ist «aufgegleist». Stück und Regie sind bestimmt. Premiere ist am Freitag, 13. Januar 2006. Theaterbegeisterte sind immer willkommen. Erste Informationen findet man unter: [www.volksbuehne-belp.ch](http://www.volksbuehne-belp.ch).

Der nächste «Belper» wird wieder von Fritz Sahli redigiert.

Redaktion

## Festbestuhlung

Die VVB-Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch den VVB-Kassier, Peter Probst, Toffenholzweg 21 (Telefon 031 819 47 18), verwaltet. – Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich einzureichen!

Feste

# Sport

## Sport

### Eishockeyklub

**2. Liga.** huw. Noch steht bei Redaktionsschluss das letzte Spiel in der Qualifikationsrunde an. Von «Hofmattmeister» (Anmerkung der Redaktion: Kunsteisbahn Hofmatt in Worb), Rang drei bis Rang fünf, ist alles möglich! Danach gehts in die Playoffs. Reicht es zur erfolgreichen Titelverteidigung? Ein paar Worte zum Titelbild in dieser Belperausgabe: Es ist die diesjährige erste Mannschaft des EHC Belp. Der EHC wurde anno 1944 von ein paar «verrückten» Eishockey-Herren gegründet. Die wahrscheinlich grössten Erfolge konnte der Klub in den letzten zwei Saisons feiern. Zweimal Zentralschweizermeister der 2. Liga. Fakten und Zahlen: Aktive 39, Nachwuchs 30, Senioren 49, Passive, Gönner, Ehrenmitglieder und andere Mitglieder zirka 200. Der Vorstand, unter der Führung von Präsident Anton Löffel, besteht aus 9 Mitgliedern.

### Hornussergesellschaft

**Hauptversammlung.** R.G. Am Freitag, 28. Januar, trafen wir uns zur Hauptversammlung in der «Linde». Der Präsident, Daniel Aegerter, liess die vergangene Saison, des A- und B-Teams Revue passieren. Mit dem Bericht des Junghornusserbetreuers Franz Gasser lebte das letzte Jahr der «Jüngsten» nochmals auf.

**Wahlen.** Für zwei weitere Jahre sind gewählt: Präsident Daniel Aegerter, «Vize» Urs Rohrer, Kassier Werner Gasser, Sekretär Michael Rothenbühler, Beisitzer Heinz Gasser, Junghornusserbetreuer Franz Gasser, Hüttliwirt Fritz Müller, Rechnungsrevisoren Walter Rubin und Peter Loretan, Fähnrich Ueli Rubin, Materialverwalter Beat Liechti und «Belper»-Berichterstatterin Regina Gasser. Dem Riespfleger Robert Gasser und dem Kampfrichterteam, Otto Gasser, Ueli Liechti, Alexandra Rie-



sen, Bianca Becker und Kurt Zaugg nochmals herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz. Ebenfalls «Merci» an das TK-Team der A-Mannschaft und an den B-Team-Betreuer Peter Gerber, sowie an Fritz Beer und Emil Gasser, die ihr «Ämtli», als «Noussenputzer», ernst nehmen. Leider mussten wir mit Reto Frischknecht, Adrian Zwahlen und Daniel Sägesser drei

Austritte verzeichnen. Mit grossem Applaus durften wir Hansueli Flückiger als neues Mitglied aufnehmen.

**Ehrungen.** Hans Grunder wurde zum eidgenössischen Veteranen, und Franz Gasser für seine treue und langjährige Arbeit im Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Nach der Versammlung liessen wir uns ein «chüschtiges Ärbsmues» munden. Unser Bild zeigt Hansueli Flückiger.

Noch etwas in eigener Sache: Leider wird es immer schwieriger, dass wir genug Kampfrichter/innen zur Verfügung haben, die uns durch die ganze Saison begleiten. Allfällige Personen, die «Kampfrichterluft» schnuppern möchten, melden sich bitte beim Präsidenten Daniel Aegerter. Telefon 031 819 36 33

### Pistolensklub

**Veränderungen.** MS. An der Präsidentenkonferenz des ASV in der Wislisau vom 18. Januar wurden nicht nur Daten verhandelt, sondern auch allfällig wichtige Veränderungen. Der Austritt aus dem ASV ist omnipräsent. Drei der vier anwesenden Pistolensektionen würden sich gerne direkt dem MSV unterstellen. Nur die Sektion Schwarzenburg war dagegen. Der ASV ist für uns Pistolensektionen unnötig und kostet nur Geld. Die Modalitäten einer Ablösung vom ASV werden abgeklärt und wenn möglich durchgesetzt.

Die Auslosungen für den **Ämtercup** wurden durchgeführt. Wiederum sind nur zwei Belper Gruppen gemeldet. Bär Belp trifft in der ersten Runde auf Zollhaus und Fuchs Belp auf Harriesteg Schwarzenburg. Keine der Gruppen hat also Heimvorteil. Nun, auch auswärts kann zugeschlagen werden.

**Winterschiessen:** Aus den 65 Einladungen für das Winterschiessen in Schwarzenburg im Januar resultierten gerade zwei Anmeldungen. Schwarzenburg ist ein Gruppenschiessen und erstmals konnte keine vollständige Gruppe gemeldet werden. Darum waren auch keine Einzelschützen zugelassen. Eher peinlich! Eine Fahrt nach Schwarzenburg erübrigte sich. Vielleicht ergibt sich eine Reise nächstes Jahr. Der Berichterstatter erinnert, dass der Anlass an der letzten Hauptversammlung mit Vehemenz ins Jahresprogramm aufgenommen wurde.

**Agenda:** Hauptversammlung 17. März, 19 Uhr in der «Traube».

### Ringklub

**Saisonstart.** htr. Nach dem Jahreswechsel mussten wir rasch an den Saisonstart denken. Die weiblichen Ringerinnen beginnen mit einem Internationalen Turnier in Deutschland, am 29. Januar und am 12. Februar in Österreich. Die Schweizermeisterschaften der Junioren und Aktiven finden im Februar statt. Auch die Jugendturniere sind in diesem Jahr früh angesetzt worden. Unser Jahresprogramm ist ziemlich ausgefüllt, so dass bis Ostern fast keine Lücken ersichtlich sind. Ich wünsche allen Ringern viel Erfolg und hoffe, dass wir an die letztjährigen Resultate anknüpfen können.



## Satus

**Unihockey-Meisterschaft.** MB. Guter Start der Junioren (Bild) im neuen Jahr! Nachdem aus sechs Spielen Ende 2004 nur ein Punkt resultierte, erreichten unsere Jungs in den ersten vier Spielen im 2005 bereits 6 Punkte! Die Trainercrew (Michael Berger, Marc Fahrni, Joel Steinle) arbeitete auch nach dem eher harzigen Start konsequent weiter und der ersehnte Erfolg stellt sich nun langsam ein. Vor allem im Stellungsspiel, im Passspiel, bei der Konzentration und dem Siegeswillen sind klare Fortschritte erkennbar. Punkte sind nach wie vor die beste Medizin, um die Begeisterung und Motivation ins Team zu bringen und so werden auch weitere Siege sicher folgen. Resultate 2005: Die drei Siege konnten gegen UHC Höfen (8:7), UHC Oberland (3:2), UHC Thun (3:1) errungen werden. Die eine Niederlage resultierte gegen Voodoo Köniz.

**Termine:** Hauptversammlung, Freitag, 18. Februar im «Kreuz»; Badminton Schnuppertrainings am 4. und 18. März.



einer schönen Hinterhamme vom Gabentisch zurück. Die Herren der Schöpfung mussten sich ab dem fünften Rang einreihen. Die weiteren Hammengewinner: Sämi Schneider, Belp; Ernst Hostettler, Riggisberg; Ruedi Burkhard, Belp; Klaus Eichelberger, Belp; Ruedi Oswald, Riggisberg und Fritz Mäder, Ostermundigen. Man freut sich bereits wieder auf die Durchführung der Ausgabe 2006.

**Kleinkaliberschützen.** Nicht vergessen, Wintermeisterschaft, nächster Termin, Samstag, 19. Februar, 13.30 Uhr.

**Gewehr 300 Meter.** Das diesjährige Gnagschiessen findet am 26. Februar ab 13.00 Uhr im Schiessstand Riedbach statt.

Anmeldung dringend bis 10. Februar schriftlich an: Rainer Notter, Montenachweg 16, Postfach, Belp, oder per Telefon an 079 676 36 61 oder per E-Mail an [rainer.notter@bluewin.ch](mailto:rainer.notter@bluewin.ch).

## Ski- und Snowboardklub

**Skilager Fiesch.** SMH. Auch in dieser Saison trafen sich einige Klubmitglieder, um gemeinsam das alte Jahr auf dem Kühboden oberhalb von Fiesch ausklingen zu lassen. Ungefähr 25 Personen nahmen am 26. Dezember unten in Fiesch ihr Ticket entgegen und segelten gemeinsam mit der Luftseilbahn auf die Fiescheralp. Trotz der frühen Abfahrtsstunde in Belp und den vergangenen Familienessen über die Festtage waren doch mehr oder weniger alle anwesend. Oben auf der Fiescheralp angekommen, konnte bereits die Unterkunft bezogen werden und beim Anblick der neuen Duschkabinen ertönten einige erstaunte Worte. Bei den in den letzten Jahren vorgenommenen Erneuerungen bleibt zu hoffen, dass nach



## Belp Schützen

**Frauenpower.** Rano. Der allseits beliebte Saujass im «Sternen» stand dieses Jahr ganz im Zeichen der holden Weiblichkeit. Das Sternenteam unter der Leitung von Greti Kübli sorgte für das leibliche Wohl der Gäste und das Team von Fritz Kiener für den reibungslosen Ablauf. Fünf Runden lang wurde mit immer wechselnden Partnern um die begehrten Punkte gekämpft. Was heisst hier schon gekämpft? Etwas Glück beim Kartenziehen braucht es natürlich schon! Ohne Trumpf geht eben bei diesem Spiel nicht viel. Unsere Jungschützenleiterin Christine Blatter spielte am besten (oder zog sie etwa die besten Karten?) und gewann den diesjährigen Saujass klar vor Brigitte Siegenthaler, Rosmarie Helfer, beide aus Belp, und Romy Häberli, Schönbühl. Stolz kamen die vier Damen mit

weiteren fünf Jahren im Massenlager in der Bahnstation dieses sich allmählich in ein Hotel verwandelt. Zu unserer grossen Freude präsentierten sich die Pisten in einem hervorragenden Zustand, was angesichts der nicht gerade rosigen Schneelage doch nicht selbstverständlich war. Auf den Pisten hatte es genug Schnee, neben den Pisten zuwenig, wovon einige bereits am ersten Abend ein (Jammer-)Liedchen singen konnten. Was

*spitexverein*  
031 819 65 60

Telefonzeiten des  
Spitexvereins

(für sämtliche Dienste)

Montag bis Freitag, von 7.30 bis 11.30 Uhr. Während den übrigen  
Zeiten können Sie Ihre Nachricht unserem Telefonbeantworter anvertrauen 031 819 75 70.

**Sind Sie schon Mitglied oder Gönner des Spitex-Vereins?**

Durch Ihre Mitglied- oder Gönnerschaft zeigen Sie Ihre Solidarität mit kranken, gebrechlichen und älteren Menschen. Auskunft erteilt gerne unsere Geschäftsstelle an der Mittelstrasse 10 in Belp welche unter Telefon 031 819 65 60 auch Ihre Anmeldung dankend entgegen nimmt.

031 819 65 60

# Sport

gibt es sonst noch zu sagen? Pisten perfekt, Wetter durchzogen, Organisation perfekt, Essen ausgezeichnet, Stimmung hervorragend. Wer nicht dabei war, ist selber Schuld! Bis im nächsten Jahr!



**Telemarktag.** Auch in diesem Jahr haben sich unsere Telemark-Infizierten bei traumhaftem Wetter in Grindelwald zum traditionellen Telemarktag getroffen. Nicht jedem sind die Schwünge leicht gefallen, doch spätestens bei der wohlverdienten Pause haben alle eine gute Figur abgegeben. Mit dem Telemarkmotto «free your heel and your mind will follow» freuen wir uns bereits auf den nächsten Telemarktag.

**Vorankündigung:** unser Klub organisiert diesen Monat folgende Anlässe: **JO SSM Meisterschaften** im Schwarzsee am 19./20. Februar sowie den **SSM Tourenfahrertag** am 22. Februar auf das untere Tatelishorn (2497 m ü. M.). Mehr Infos bei [www.skibelp.ch](http://www.skibelp.ch).

## Strassenhockeyklub

**Spielbetrieb Aktive.** rs. Das neue Jahr begann für die erste Mannschaft des SHC Belpa 1107 sehr gut, konnte man doch gegen den direkten Konkurrenten am Strich aus Martigny überzeugend mit 13:7 gewinnen und eine Woche später mit einem arg ersatzgeschwächten Kader dem Meister Sierre auswärts einen Punkt abluchsen (6:6). Im dritten Spiel dieses Jahres folgte dann allerdings ein schwerer Dämpfer: Auf dem kleinen Platz in Oberwil/ZG konnten die Belper nur gerade im ersten Drittel mithalten und gerieten dann durch das aggressive Körperspiel der Zuger zusehends in Schwierigkeiten. Die

## Störungsdienst

### Störungsdienst der Energie Belp

Elektrizitätsversorgung, Telefon 031 819 22 25  
Wasserversorgung, Telefon 031 819 22 24  
Gemeinschaftsantennenanlage, Telefon 031 819 14 40

Werktags: 7.30 bis 20.30 Uhr

Sonntags: 10 bis 20.30 Uhr

Gemeinde

**Warum in die Stadt fahren?** Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen die Geschäfte im Dorf, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.

*warum?*

Partie endete klar mit 11:3 für die Rebels aus Oberwil. Nach wie vor befindet sich die Mannschaft von Coach Thomas Trachsel im Strichkampf um die NLA-Playoffs. Will man diese erreichen, müssen in den nächsten Spielen Siege realisiert werden. Das Restprogramm kommt den Belpern sicherlich entgegen, kann man doch in den letzten vier Spielen dreimal Zuhause antreten, darunter die letzten beiden Qualifikationsspiele gegen den Erzrivalen aus Grenchen (20. Februar) und dem SHC Berner Oberland (26. Februar). Ausserdem ist die Verletzungshexe endlich verfliegen und man hofft im nächsten Spiel erstmals komplett antreten zu können. Die 2. Mannschaft greift erst Anfang Februar wieder in das Meisterschaftsgeschehen der 1. Liga ein.

## Tennisklub

**Winterzeit.** bm. Im Winter ist es auf dem Tennisplatz ruhig. Zurzeit liegt sogar etwas Schnee auf den Plätzen. Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen nun an. Ein erster Fixpunkt ist die Hauptversammlung, zu der alle Aktivmitglieder und die schulentlassenen Jugendlichen herzlich eingeladen sind. Sie findet am 2. März statt. Anfangs April werden die Plätze spielbereit gemacht und die Anlage aus dem Winterschlaf geweckt. Mitglieder, die bereit sind mitzuarbeiten, melden sich bei Franz Lötscher, unserem Platzchef. In der kommenden Saison hat es noch freie Plätze im Tennisklub. Interessierte Personen, Anfänger oder Fortgeschrittene sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Karin Faricelli, Hängelenweg 3, Belp, Telefon 031 819 85 89 oder E-Mail, [karin.faricelli@bluewin.ch](mailto:karin.faricelli@bluewin.ch). Es würde uns freuen, auch in diesem Jahr einige neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

## Tischtennisclub

**Sieg im STTV-Cup.** TIB. In der 2. Hauptrunde des STTV-Cup führte das Los den TTC Belp in den Jura zum CTT Moutier (Nationalliga C). Die Anreise dauerte länger als das Match, welches mit einem klaren 12:3-Sieg für Belp endete. Die Belper waren in 14 der 15 Matches besser klassiert als ihre Gegner und somit als klarer Favorit ins Spiel gegangen. Durch Belper Unkonzentriertheiten kamen die Gastgeber jedoch zu drei Punktgewinnen. Jonas Widmer und Bruno Näf blieben ohne Niederlage und sicherten sich damit die besten Plätze auf der Heimfahrt. Die 1. Mannschaft verpasste im Lokalderby der Nationalliga B bei Ostermundigen eine Überraschung. Jonas Widmer zeigte bei der knappen 4:6-Niederlage eine überragende Leistung und blieb in Einzel und Doppel ungeschlagen. Die 2. Mannschaft verlor nach ihrem erfolgreichen Rückrundenauftritt gegen Wohlensee bei Aarberg 2 mit 3:7 und dadurch auch den Kontakt zur Tabellenspitze. Die 3. Mannschaft in der 2. Liga spielte in Steffisburg unentschieden und besiegte Murten mit 7:3, während die beiden Teams in der 3. Liga ihren Rückrundenauftritt jeweils siegreich gestalten konnten.

**Nächstes Heimspiel in der Nationalliga B:** Samstag, 12. Februar, 20 Uhr, in der Turnhalle Neumatt.



# Natur

## Bienenzüchterverein

**Grundkurs.** Ho. Nach vier Jahren Pause führt der Bienenzüchterverein einen Grundkurs für angehende Imkerinnen und Imker durch. Der Kurs findet in der Region Belp statt und dauert 18 Halbtage auf zwei Jahre verteilt. Im März ist Kursbeginn. Er findet dann ungefähr monatlich einmal statt. Der Kurs ist mehrheitlich auf praktisches Arbeiten ausgerichtet, wobei eine Portion Theorie nicht fehlen darf. Er ist so aufgebaut, dass aktuelle Arbeiten im Bienenhaus gleichzeitig im Kurs behandelt werden. Ideal wäre, wenn das Erlernte anschliessend an einem oder zwei Völkern umgesetzt werden könnte. Vorkenntnisse sind keine erforderlich; nötig ist das Verständnis für die Natur und die Freude am Insekt Biene. Natürlich darf der Faktor Zeit nicht ausseracht gelassen werden. Wer aber auf längere Zeit ein sinnvolles Hobby sucht, der ist mit Bienen gut bedient. Sind Sie interessiert? Der Präsident des Bienenzüchtervereins, Alfred Höhener, Telefon 031 809 26 56, gibt Ihnen gerne Auskunft.

**Nächster Termin:** 15. Februar, 20 Uhr Höck in der «Traube».

## Familiengartenverein

**Winterruhe.** vh. In unserem Gartenareal herrscht Winterruhe. Die Vegetation ist in eine Art Winterschlaf gefallen. Trotzdem, ein Gang durch den Garten an der frischen Luft tut der Seele gut. Die Gartenbeete sind mit Schnee zugedeckt. Nur einzelne Pflanzen und Stauden, darunter auch Rosenkohl, treten in den Vordergrund und schauen gegen den Himmel und der Sonne entgegen. Die Freude ist gross, diesen noch pflücken zu können und zu geniessen. Ende Februar, wenn die Tage spürbar länger werden und die Sonne kräftiger scheint, kann in Frühbeeten schon die erste Aussaat geplant und ausgeführt werden. Der Februar bietet auch Gelegenheit, «Pflanzpläne» fürs kommende Jahr zu machen. Immer gibt es Lücken, die zu füllen sind oder Pflanzen, die man ergänzen oder versetzen will.

An der **Hauptversammlung** vom Freitag, 25. Februar, wird mit einem zahlreichen Erscheinen gerechnet.

## IG rettet die Belp-Au

**Was lange währt, ... dauert noch länger.** Ne. Am 12. Januar 2000 präsentierte die Baudirektion des Kantons Bern im Dorfzentrum das Hochwasserschutz- und Auenrevitalisierungsprojekt, das nach dem schweren Hochwasser vom Mai 1999 ausgearbeitet worden war. Der 12. Januar ist so der eigentliche Geburtstag der IG rettet die Belp-Au. Der Kreisoberingenieur sprach damals von einem Baubeginn im Winter 2000/01. Dank dem kompromisslosen Einsatz unseres damaligen Gemeindepräsidenten Rudolf Joder konnte der Damm oberhalb des Restaurants

Campagna rasch saniert und damit die Gefahr für die Viehweide und den Flugplatz minimiert werden. Vom Giessenhof bis zur Gürbemündung droht aber nach wie vor akute Gefahr.

Fünf Jahre sind verstrichen und wahrscheinlich mehrere 100 000 Franken für Untersuchungen, Berichte und Studien aller Art ausgegeben. Konkrete Ergebnisse oder gar ein Projekt liegen aber immer noch nicht vor oder sie wurden mindestens nicht kommuniziert. Die Zusammenarbeit mit den Beteiligten, der für die Bearbeitung des Projekts hohe Priorität beigemessen worden war, und die zu Beginn gut funktionierte, ist seit längerer Zeit inexistent. Die IG bedauert dies sehr und betrachtet es als schlechte Voraussetzung für das Gelingen eines Projekts.

## Ornithologischer Verein

**Erfolgreiche Taubenzüchter.** stp. An der grössten Kleintierausstellung Kleintiere 05, BEA Bern, mit 15 000 Tieren und 40 000 Besuchern haben folgende Tauben-Züchter grosse Erfolge erzielt: Alfred Egli, Schweizermeister mit einem deutschen Modanese, Björn Balsiger Jungzüchterschweizermeister mit einem Schlesischen Kröpfer und die Zuchtgemeinschaft Balsiger, Beat und Hans, Schweizermeister mit einem Voorburger Schildkröpfer. Zum Erfolg gratulieren wir den vier Geehrten ganz herzlich!

**Fellannahme.** Die jährliche Fellannahme wird am Samstag, 19. März, von 10.30 bis 12 Uhr beim Klubhaus Gassacker durchgeführt.

**Hauptversammlung.** stp. Nicht vergessen! Samstag, 19. Februar, 19.30, im «Kreuz», Gürbesaal.



## Schäferhundklub

**Sandra von Allmen neue Präsidentin.** scho. Die jährliche Hauptversammlung der OG Belp gehört bereits der Vergangenheit an. Sandra von Allmen, welche die präsidialen Arbeiten bereits seit einem halben Jahr ad interim erledigte, wurde von der Versammlung zu unserer neuen Präsidentin gewählt. Zum Vizepräsidenten wurde unser langjähriges Mitglied Kurt Hofbauer gewählt. Die übrigen drei Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Herzliche Gratulation! Alle Mitglieder erhalten in den nächsten Tagen vom Sekretär den aktuellen Übungsplan zugeschickt. Wir alle freuen uns auf ein weiteres Jahr zusammen mit unserem Freund – dem Deutschen Schäferhund.

**Kurs:** Im Frühjahr ist ein öffentlicher Hunderziehungskurs in unserem Programm vorgesehen. Entsprechende Informationen werden zu gegebener Zeit publiziert.



## Frauenverein

**Flutwelle in Asien.** jr. Die Flutkatastrophe vom 26. Dezember hat in Südostasien innert Sekunden weit über 200000 Menschenleben auf einen Schlag ausgelöscht. Auch Schweizerinnen und Schweizer verloren ihr Leben. Wir nehmen alle grossen Anteil an der immensen Katastrophe, welche die Region rund um den Indischen Ozean betroffen hat. Es stellte sich die Frage: Wie können wir helfen? Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, für Menschen in Not und der christlichen Nächstenliebe zu dienen. Im Jahr 2005 darf unser Verein das 100 Jahre-Jubiläum feiern. Kurzfristig hat der Vorstand beschlossen, auf eine kostspielige Feier zu verzichten und einen Teil des vorgesehenen Geldes zur Linderung der Notleidenden einzusetzen. Am 5. Januar, Sammeltag der Glückskette, haben wir zugunsten der Betroffenen einen Betrag von 10000 Franken überwiesen. Zusammen mit unseren Gästen und Mitgliedern werden wir am **27. April** den grossen Geburtstag unseres Vereins im Anschluss an unsere Hauptversammlung würdig feiern. Wir freuen uns!

## Feuerwehrverein

**HEUTE NICHT...** Hz. Es ist wieder einmal bewiesen, dass man nicht immer alles glauben darf, was in den gedruckten Medien steht! Die Hauptversammlung des Feuerwehrvereins findet nämlich **nicht heute**, sondern erst **am 18. Februar** (aber immer noch im «Rössli») statt. Ich bitte alle Leser ganz herzlich um Entschuldigung für diese Fehlinformation im letzten «Belper».

Am 1. Dezember des letzten Jahres hat Peter Wittwer im «Kreuz» die Dias seiner Kanada-Reise, die er mit dem Jodlerchörlü des Turnvereins unternommen hatte, einem breiten Publikum vorstellen können. (Der Begriff «breit» bezieht sich dabei einzig auf die Anzahl und nicht die Figur der Besucher). Noch nie in der langen Zeit der Dia-Vorführungen von Peter im Feuerwehrverein konnten so viele Zuschauer (es waren über 200!) verzeichnet werden. Alle Anwesenden konnten einmal mehr einen vergnüglichen Abend mit hervorragenden Aufnahmen und einem sowohl ernsthaften wie auch humorvollen Kommentar geniessen. Herzlichen Dank an Peter und wir freuen uns auf viele weitere interessante und gemütliche Dia-Abende (wir werden über die nächsten Anlässe an dieser Stelle informieren).

Ein weiterer Höhepunkt steht uns bevor: Ein Muss für jeden Eishockey-Fan! Die 4. Ausgabe des «Pänggu-Cup» findet am **26. Februar** (dieses Mal habe ich mich bezüglich des Datums rückversichert!) in der Eishalle in Wichtrach statt. Alle Freunde eines hochstehenden Hockeys, die gleichzeitig auch Freude an mehr oder (zum Teil) eher weniger freiwilligen komischen Einlagen haben, finden sich spätestens um 14.30 Uhr ein, um ja keine Höhepunkte dieses hochstehenden Anlasses zu verpassen.

**Nicht vergessen:** Dienstag, 1. März: Stamm im «Rössli».

## Kinderbetreuung KiPlus

**Kindertagesstätte «Tubehüsli» an der Fasnacht.** Me. Am Samstag, 22. Januar, kam es in Belp zu grösseren Verkehrsbehinderungen. Ursache dafür waren unter anderem zahlreiche grosse und kleine Eisbären und Schneehasen. Die niedlichen Schneehasen und «gefürchigen» Eisbären



waren Lieder singend in den Strassen unterwegs. Wie aber kommen Eisbären und Schneehasen nach Belp? Es waren die Kinder der Kindertagesstätte «Tubehüsli», die von ihren Mamis, Papis und Betreuerinnen verkleidet und geschminkt an den

# Bunt gemischt

## Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg bietet in Belp an folgenden Tagen Beratungen an: Am

- 1. Mittwoch im Monat am Nachmittag **aufAnmeldung** im Neumatt-Schulhaus
- 2. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr in der Pfrundscheune
- 3. Mittwoch im Monat 14.00–16.30 Uhr im Neumatt-Schulhaus
- 4. Mittwoch im Monat 09.30–11.30 Uhr in der Pfrundscheune
- 4. Mittwoch im Monat am Nachmittag, auf Anmeldung in der Pfrundscheune.

Beraterin ist Frau Monika Steffen.

**Telefon-Sprechstunde ist von Montag bis Samstag, 8–9.30 Uhr; Telefon 031 819 71 36.**

Auf Wunsch bietet die Mütter- und Väterberatung auch Hausbesuche an.

mütter+väter

Fasnachtsumzug begleitet wurden. Für die Kinder und die Erwachsenen war die Kinderfasnacht ein fröhliches und schönes Erlebnis. Wir danken dem Organisationskomitee für den gelungenen, bunten Anlass.

## Ludothek

**Spielabend.** rks. Am 14. Januar hatten wir unseren ersten Spielabend in diesem Jahr. Einige von uns haben das Spiel des Jahres 2004 «Zug um Zug» ausprobiert. Das Spielbrett ist eine Karte der USA mit Städten und Städteverbindungen. Im Spiel geht es im wesentlichen darum, Handkarten (Waggonkarten) zu sammeln, um die gleichfarbigen Städteverbindungen zu besetzen. So weit, so simpel. Das Salz in der Suppe sind jedoch die sogenannten Verbindungskarten. Von diesen erhält jeder Spieler zu Beginn 3 verdeckt auf die Hand. Die Karten geben bestimmte Städteverbindungen an (z B. Los Angeles–Saint Louis), deren Punktwert ansteigt, je weiter die Städte voneinander entfernt liegen. Schafft ein Spieler, einen Strang eigener Waggon zwischen diesen Städten zu spannen, kassiert er bei der Endabrechnung die darauf angegebenen Punkte. Pikantes Detail: So attraktiv und punkteträchtig diese Verbindungskarten sind, bergen sie auch ein erhebliches Risiko: Schafft man die Verbindung nicht, werden die Punkte gleichermassen abgezogen. Am Schluss gibt es eben diese Verbindungspunkte plus oder minus sowie Punkte für jede einzelne Streckenverbindung. Es hat so Spass gemacht, dass die Gruppe das gleiche Spiel sogleich noch einmal gespielt hat. Lust bekommen? Unser nächster Spielabend findet am 11. März um 20 Uhr statt. Wir freuen uns auf Sie. Ein Blatt mit weiteren Daten liegt in der Ludothek auf. [www.ludothek-belp.ch](http://www.ludothek-belp.ch).

## Modellbahnklub

**Ein neues Klublokal.** TR. Nein, wir haben noch kein neues Klublokal. Der Wunsch nach einem attraktiven, überirdischen und jederzeit zugänglichen Klublokal ist gross und viele der Aktivmitglieder wünschen sich, dass der Traum möglichst bald Realität wird. Dem MCG wurde das Angebot gemacht, gratis eine Baracke zu erhalten. Als Bedingung muss diese jedoch auf eigene Kosten demontiert und wieder aufgebaut werden.

Die Suche nach einem möglichen Standort für das neue Klublokal gestaltet sich schwieriger als angenommen. Nichtsdestotrotz wird weiter gesucht. Vor der Zusage zur Übernahme der Baracke muss natürlich noch eine Kosten-/Nutzenrechnung gemacht werden, um die Tragbarkeit zu überprüfen. Das Projekt wird an der diesjährigen Generalversammlung vom 18. Februar präsentiert. Die Entscheidung kann mit Spannung erwartet werden.

*Bunt gemischt*  
*Bunt gemischt*

### Fahrdienst

Fahrdienst für Kranke, Betagte und Behinderte

Vermittlung: Frauenverein, Telefon 079 619 76 70.

Anmeldung Montag bis Freitag 8 bis 11 Uhr

Frauenverein

## Pfadi Wärrenfels

**Jahresende.** bm. Das vergangene Quartal hat die Abteilungsleitung organisiert. Das Ziel war, die Pfadis von Toffen und Belp einander näher zu bringen. Mit Hallenbad, Eisbahn und vielem mehr war das gut gelungen. Die Waldweihnacht bot den krönenden Abschluss. Ich möchte es nicht unterlassen, allen Eltern, Verwandten und Freunden der Pfadis für die gute Zusammenarbeit zu danken. Wir sind sehr froh, wenn im Hintergrund auch aktiv mitgedacht wird und die Führer unterstützt werden. In Toffen wird stetig am Pfadiheim gearbeitet. Bald ist auch die Küche instand. Ein Dank geht an alle Bauleute und Helfer. Der Adventskranzverkauf war wieder ein sehr grosser Erfolg. Unter der Leitung von Vreni und Hanspeter Stübi wurde im Heim Toffen aktiv «gekrantzt». Zuerst noch etwas unsicher und zaghaft, dann aber immer schneller banden wir mehr als 100 Kränze, die auch alle verkauft werden konnten. Für uns ist das ein hilfreicher Zustupf in die Pfadikasse.

Geschäfts  
Leben

## Ihr Bericht unter Geschäftsleben

**Geschätzte Inserenten und PR-Verantwortliche.** fs. Mit der Rubrik «Geschäftsleben» kommen wir seit Jahren unseren Inserenten und allen, die es noch werden könnten oder möchten, entgegen und publizieren Neuigkeiten im Zusammenhang mit Geschäftseröffnungen, Geschäftsübernahmen, Umbauten, Berufserfolgen und anderem mehr. In möglichst kurzer Form möchten wir aber auch – und dies dann zwar möglichst im Voraus – über Ausstellungen, besondere Aktionen und zum Beispiel auch über die Lancierung neuer Produkte berichten.

**Redaktionsschluss beachten.** Wir bitten Sie, den jeweiligen Redaktionsschluss und Erscheinungstermin des «Belpers» zu beachten und die Redaktion (die Adresse finden Sie auf Seite 3) möglichst früh zu avisieren, bzw. mit den nötigen Unterlagen zu bedienen. «Der Belper» erscheint immer 15 Tage nach Redaktionsschluss. – Ein Anspruch auf eine unveränderte Veröffentlichung der Beiträge besteht jedoch nicht und kann nur gewährleistet werden, wenn genügend freier Raum vorhanden ist. Die Vereinsberichte geniessen in jedem Fall Priorität.

**Neu bitte per E-Mail berichten.** Die Beiträge für die Rubrik «Geschäftsleben» sind neu per E-Mail einzureichen und aus den erwähnten Gründen nötigenfalls vorher mit dem Redaktor abzusprechen. Unsere Adressen: [frisa.belp@sah.li](mailto:frisa.belp@sah.li) und [j.with@versicherungspartner.ch](mailto:j.with@versicherungspartner.ch). – Die Initiative für Geschäftsmeldungen muss von den Interessierten aus erfolgen. Es ist für die Redaktoren unmöglich, sich in jedem Fall selber zu informieren und eine Meldung zu verfassen. – Im «Belper» des Vormonats ist jeweils vermerkt, wenn Jean-Michel With die Redaktion der nächsten Ausgabe besorgt. Ist nichts anderes angegeben, sind die Meldungen immer an Fritz Sahli zu richten.

## Brockenstube

**Warenannahme:** Donnerstag, 9 bis 10.30 Uhr (Möbel nur nach vorgängiger Besichtigung)

**Verkauf:** Am 1., 3. und 5. Samstag des Monats, 13.30 bis 16 Uhr; und am 2. Freitag des Monats, 15 bis 17 Uhr.

Brockenstube

## PRO-BON

### Weihnachtsverlosung. h.f./fs.

Aus den über 7000 im Rahmen der Weihnachtsaktion abgegebenen Pro-Bon-Sammelkarten der Pro-Bon-Gruppe Belp und Umgebung wurden am 10. Januar die Preisgewinner gezogen. 414 Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 7150 Franken wurden den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern direkt zugestellt. Hauptpreise der Weihnachtsverlosung waren aber 20 Ballonfahrten; jede im Wert von 450 Franken. Auch hier wurden die Gewinner in der Zwischenzeit persönlich benachrichtigt. Sie heissen Verena Baumgartner, Trudi Christen, Peter Gerber, Kathrin Graf, Vreni Hadorn, Anneliese Heller-Müller, Doris Hirter, Anna Hugli, Esther Hulliger, Hedi Hunziker, Silvia Kamdouga, Margrit Keller, Heidi Kneubühl, Daniel Moser, Vreni Moser-Schneider, Marianne Mühlestein, Yvonne Müller, Renate Sauer, Therese Siegenthaler und Margrit Zwingli.

**Pro-Bon-Sammeln lohnt sich!** Bei jedem Einkauf ab 10 Franken gibt es bei den angeschlossenen Detaillisten einen Bon im Wert von 2,5 Prozent. Dazu sind gemäss **Drogist Hans Fleischmann** bei der Weihnachtsverlosung 16 150 Franken als Preissumme eingesetzt worden. Während dem ganzen Jahr finden zudem als besondere Leistung der Detaillisten zu Gunsten ihrer Kunden erst noch verschiedene Aktionen und Vergünstigungen statt. Der Einkauf im Detailgeschäft lohnt sich deshalb bestimmt!



## Eichenberger Beratung & Unterstützung

**Geschäftseröffnung.** pd/jw. Lukas Eichenberger ist als selbständiger Berater im Bereich Organisationsentwicklung, Strategie und Konfliktmanagement tätig. Er berät Unternehmen und Organisationen in komplexen Umbruchsituationen. Dabei liegt sein Fokus besonders auf dem Umgang mit den Mitarbeitenden, damit sie eine Umbruchsituation nicht nur unbeschadet bestehen, sondern ihren Sinn erkennen und in die neue Richtung mitziehen können. Eichenberger studierte Soziologie, Volkswirtschaft und Psychologie an der Uni Genf, arbeitete in der Konfliktforschung u.a. in Ruanda, betreute dann den Konzernumbau eines grossen schweizerischen Energiedienstleisters und leitete zuletzt dessen Product Management. Lukas Eichenberger, Kirchackerweg 4, 3123 Belp, Tel. 031 819 09 37.



nen. Dabei liegt sein Fokus besonders auf dem Umgang mit den Mitarbeitenden, damit sie eine Umbruchsituation nicht nur unbeschadet bestehen, sondern ihren Sinn erkennen und in die neue Richtung mitziehen können. Eichenberger studierte Soziologie, Volkswirtschaft und Psychologie an der Uni Genf, arbeitete in der Konfliktforschung u.a. in Ruanda, betreute dann den Konzernumbau eines grossen schweizerischen Energiedienstleisters und leitete zuletzt dessen Product Management. Lukas Eichenberger, Kirchackerweg 4, 3123 Belp, Tel. 031 819 09 37.

## Die Mobiliar

### KMU-Impuls-Anlass mit Bergsteiger Dr. Oswald Oelz.

fs. Die rund 600 Besucherinnen und Besucher des traditionellen KMU-Impuls-Anlasses der Generalagentur Belp der Mobiliar kamen wieder einmal voll und ganz auf ihre Rechnung. Sie erlebten einerseits einen hervorragenden alpinistischen Bilder-Vortrag und benützten andererseits das anschliessende Apéro mit Imbiss zum Treffen von neuen Leuten und dem Erneuern von bestehenden Bekanntschaften. Generalagent Christoph Schmutz gab bekannt, dass das 2004 (ohne das Seebeben einzurechnen) für die Versicherungen weltweit das teuerste Naturkatastrophenjahr war. «Schon die Hurrikane in der Karibik und den USA sowie die Taifune im fernen Osten brachten Schäden von 130 Milliarden US\$», informierte er und ergänzte, dass davon 33 Milliarden bei der Schweizer «Rück» versichert sind. – Die Mobiliar wurde dagegen von grossen Elementarschäden verschont und konnte ihren Umsatz im letzten Jahr um 2,8 Prozent erhöhen. Die Generalagentur Belp/Münsingen konnte sogar um 3,9 Prozent zulegen. Deshalb wird Die Mobiliar 2005 als Genossenschaft ihren Hausrat-Versicherten eine Prämienrückvergütung ausrichten können.



**Vom Wollen zum Tun.** Dieser Titel stand im Mittelpunkt des anschliessenden begeisternden Referats von **Professor Dr. Oswald Oelz** (Chefarzt im Triemlispiital in Zürich; auf unserem Bild als Extrembergsteiger). – Der leidenschaftliche Alpinist, der die «seven Summits», die höchsten Berge aller Kontinente, bestiegen hat und mit dem «Margerita-Cocktail» die medikamentöse Behandlung des Höhen-Lungen- und Hirnödems «erfand», vermochte alle Anwesenden in den Bann der erlebten Bergabenteuer einzubeziehen. Mit Episoden aus seinem bewegten Leben und den durchgestandenen Extremsituationen fand er immer wieder Parallelen zur Wirtschaft und zeigte auf, was Unternehmer von Alpinisten lernen können: Auch in einem KMU brauche es eine gute Seilschaft, um den Gipfel (das Unternehmensziel) zu erreichen. «In der Schweiz wird zuviel gejammert», kritisierte Dr. Oelz und betonte die Wichtigkeit der Motivation und des nicht Aufgebens. Wichtig sei aber auch, in der Freizeit abzuschalten und etwas ganz anderes zu tun. Etwas, das man gerne mache. Das bringe echte Erholung und neue Energie für die Arbeit, für den Alltag. – Bei ihm gehörte unter anderem die Besteigung des Mount Everest, des höchsten Berges der Erde (8850 m ü.M.), zu einer solchen «Freizeitbeschäftigung».

Dorf Jeden Samstagvormittag:  
Markt auf dem Dorfplatz

Markt

# Geschäftsleben Geschäftsleben

## Neuer Arzt

**Hochhauspraxis neu mit med. pract. Neuenschwander.** mgt./fs. Im Januar hat med. pract. Ruedi Neuenschwander aus Thun an der Neumattstrasse 2 (Hochhaus) die Arztpraxis von Dr. Schroettke (früher Dr. Pachlopnik) übernommen. Dr. Schroettke verlegte seine ärztliche Tätigkeit nach Hasle/Luzern. Die Telefonnummer der Arztpraxis im Hochhaus, **031 819 51 81**, bleibt unverändert. Die Anrufe werden wie bisher von Brigitte Schmocker entgegen genommen und auch die Praxisöffnungszeiten bleiben gleich. Der Facharzt für Allgemeinmedizin, med. pract. Ruedi Neuenschwander, ist in Thierachern bei Thun aufgewachsen, hat an der Universität Bern Medizin studiert und im Jahr 1996 erfolgreich abgeschlossen. Zur weiteren umfassenden Ausbildung als Facharzt für Allgemeinmedizin assistierte er an



folgenden Spitälern: Berner Rehabilitationsklinik in Montana, an den Bezirksspitalern Oberdiessbach, Wattenwil und Meiringen in den Fachgebieten Innere Medizin und Chirurgie, im Psychiatriezentrum Münsingen und zuletzt im Regionalspital Interlaken auf der Abteilung Inneren Medizin. Daneben war Dr. Neuenschwander während einer Wintersaison Praxisassistent bei Dr. Allenspach in Wengen. – Im Dezember 2004 absolvierte er im Anschluss an seine umfassende Ausbildung und verschiedene Praxisvertretungen erfolgreich die Facharztprüfung FMH für Allgemeinmedizin.

## Schweizerische Schule für Aromatherapie

**Einzigartig in der Schweiz.** Me. Im März beginnt in Belp der erste schweizerische Ausbildungslehrgang zur dipl. Aromaberaterin SfA / dipl. Aromatherapeutin SfA. Die ein- resp. zweijährige Ausbildung unter der Leitung der Belperin Erika Borter ist berufs begleitend und in verschiedene Kursmodule aufgeteilt. Die Module werden von ihr und weiteren kompetenten Fachdozenten geführt und geleitet. Die Ausbildung wird jeweils mit einer Prüfung und einer Diplomarbeit sowie dokumentierten Patientengeschichten abgeschlossen. Der Fachabschluss als dipl. Aromaberaterin SfA und dipl. Aromatherapeutin SfA wird vom grössten schweizerischen Verband für natürliches Heilen, dem SVNH, anerkannt. Die SchülerInnen dieses ersten Ausbildungslehrganges stammen aus den Kantonen Bern, Zürich, Zug, Freiburg und Basel und verschiedenen beruflichen Umfeldern, wie Drogistin, Heilpraktikerin, Pflegefachfrau, Familienfrau, Architektin usw. Erika Borter beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Düften. Dazu gehören das ganzheitliche Wissen und die verschiedenen Anwendungsarten ätherischer Öle. Ihr breites, fundiertes Wissen hat sie in verschiedenen Aus- und Weiterbildungen bei namhaften Spezialisten in der Schweiz und im Ausland erworben. Erika Borter hat ihr Fachwissen schon längere Zeit bei

Aromamassagen, aromatologischen Gesundheitsberatungen sowie in Schulung und Ausbildung von Laien und Fachleuten in der Schweiz und im deutschsprachigen Ausland umgesetzt. Ab März können nun die SchülerInnen der ersten Therapeutenklasse davon profitieren.

## Neu in Belp: Unterstützung durch Coaching

**Stehen Sie im Privat- oder Berufsleben oder in Ihrem Betrieb vor wichtigen Entscheidungen? Möchten Sie sich in bestimmten Situationen anders verhalten können?** Ig. **Christian Leibundgut** bietet nach erfolgreichem Abschluss seiner Weiterbildungen zum zert. Coach und dipl. Betriebsausbilder diese Dienstleistung an. Als Ehemann, Vater, langjährige Führungskraft und Coach in einem Beschäftigungsprogramm für Stellensuchende kennt er die Facetten des Lebens aus eigener, persönlicher Erfahrung. Die Spannungsfelder Privatleben, Beruf oder Betrieb werden im Beratungsgespräch einbezogen. Den Schlüssel zur nachhaltigen Problemlösung trägt der Kunde mit seinen Stärken und Kompetenzen in sich selber. Mit gezielten Fragen und bewährten Methoden unterstützt der Coach den Kunden darin, eigene Wahlmöglichkeiten zu erkennen und diese in umsichtig erarbeiteten Zielen erfolgreich umzusetzen. Als externer, unabhängiger Coach hilft Christian Leibundgut unbelastet und neutral im Rahmen eines Einzel- oder Teamcoaching bei allen Lösungs- und Entscheidungsfindungen. Telefon 031 819 45 27, E-Mail [coaching@belponline.ch](mailto:coaching@belponline.ch) Ahornweg 23, 3123 Belp [www.coaching-communication.net](http://www.coaching-communication.net)



# Dorf geschehen

## Aus dem Gemeinderat

**Legislaturziele.** Der Gemeinderat verfügt über verschiedene Führungsinstrumente. Neben dem Leitbild, dem Finanzplan und Voranschlag sind die Legislatur- bzw. Jahresziele wichtig. Für die Legislatur 2005–2008 sind die Ziele festzulegen. Die Departemente erhalten ein Vorschlagsrecht. Sie sind aufgefordert, ihre Zielsetzungen und Massnahmen dem Gemeinderat bis Ende März zu unterbreiten.

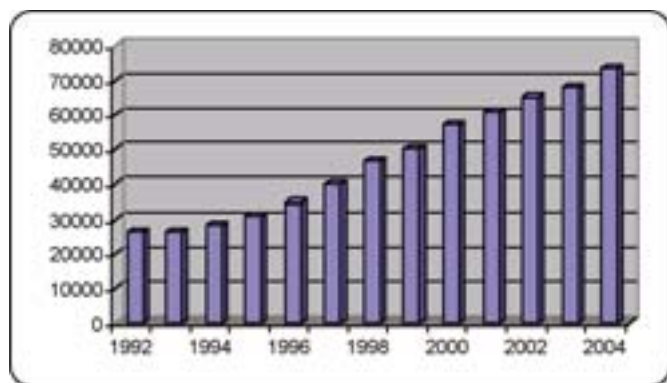
**Gemeindeversammlung.** Die Daten der diesjährigen Gemeindeversammlungen wurden wie folgt festgelegt: 23. Juni, 15. September und 8. Dezember, jeweils donnerstags.

**Wahlen.** Der Gemeinderat legte die Mitgliederzahl des Abstimmungs- und Wahlausschusses sowie der Gemeindeverbände neu fest. Der Abstimmungs- und Wahlausschuss besteht neu aus je fünf Mitgliedern (bisher je 3 Personen). Jede Partei stellt ein Mitglied.

Das Gemeindegesetz stellt den Gemeinden frei, wie sie ihre Stimmkraft in den Gemeindeverbänden ausüben. Gemäss bisheriger Regelung hatte jede Delegierte und jeder Delegierter eine Stimme. Der Gemeinderat macht nun von der Möglichkeit Gebrauch, die Stimmkraft zu bündeln. Die Anzahl und die politische Zusammensetzung der Delegierten richtet sich neu nach dem Gemeinderats-Proporz, das heisst es werden je 7 Delegierte gewählt. Dies gilt für folgende Verbände: Gemeindeverband Bezirksspital/Altersheim Belp (bisher 15 Delegierte), Gemeindeverband ARA Region Belp (7 Delegierte) und Wasserverband untere Gürbe und Müsche (10 Delegierte).

## Gemeindebibliothek

**Statistik 2004.** Sa. Bei einem Medienbestand von 13190 Büchern und Tonträgern haben wir im letzten Jahr 73483 Ausleihen verbucht, was eine Steigerung um 5763 gegenüber dem Vorjahr bedeutet. 50982 Belletristik- und Sachbücher (+4256), 4303 Bilderbücher (+84), 6853 Comics (-277), 1413 Zeitschriften (+231), 4377 Kassetten (-133) und 5555 CDs (+1173) wurden von 1860 Abonentinnen und Abonenten (+70) (Gratisabos der Schülerinnen und Schüler eingerechnet) nach Hause genommen. Somit haben bei einer jährlichen Öffnungszeit von rund 780 Stunden theoretisch jede Ausleihstunde 94 Medien die Bibliothek verlassen und der Medienbestand wurde rund 5,5-mal umgesetzt. Um stets aktuell zu bleiben, wurden 891 Bücher und 108 Tonträger neu in die Regale gestellt und laufend Ladenhüter, kaputte und zerlesene Bücher aussortiert.



Ausleihstatistik

**Dank.** Für das meist sorgfältige Behandeln der ausgeliehenen Bücher, CDs und Kassetten möchten wir uns bei unseren Abonentinnen und Abonenten herzlich bedanken.

### Witz des Monats

Heini hat seine Lehrstelle angetreten. Der Chef ruft ihn zu sich ins Büro. «Was ich von dir erwarte, ist dies: du musst selbst sehen, wo etwas fehlt, und wo etwas nötig ist. Ich mag es nicht, wenn ich meine Leute immer mit der Nase auf alles stossen muss. Verstanden?» «Ja», nickt Heini, «soll ich Ihnen mal gleich ein sauberes Oberhemd besorgen, Chef?»

## Das Wort des Gemeindepräsidenten

### Liebe Belperinnen und Belper

Am 10. Januar habe ich meine neue Tätigkeit als Gemeindepräsident mit viel Enthusiasmus angefangen. Ich habe mir zum Ziel gesetzt, der Bevölkerung mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, das örtliche Gewerbe zu fördern, Ideen und Vorschläge zu überprüfen und die Gemeinde gegen Aussen bestmöglichst zu vertreten.



**Sprechstunden.** Wie im letzten «Belper» angekündigt, werde ich in regelmässigen Abständen Sprechstunden anbieten. Die Termine für das Jahr 2005 habe ich wie folgt festgelegt:

- Mittwoch, 9. März, 16–17.30 Uhr
- Mittwoch, 25. Mai, 16–17.30 Uhr
- Mittwoch, 24. August, 16–17.30 Uhr
- Mittwoch, 23. November, 16–17.30 Uhr

**Zusammenkünfte der politischen Parteien.** Es ist mir ein wichtiges Anliegen, den gegenseitigen Meinungs- und Informationsaustausch über die laufenden Geschäfte regelmässig durchzuführen. Mit Interesse sehe ich den Gesprächen entgegen. Die Anlässe sind für den 31. März, 29. Juni, 29. September und 7. Dezember festgelegt. Diese Treffen sollen auch in Zukunft quartalsweise stattfinden.

**Wirtschaftsförderung.** Der gute Kontakt mit dem ansässigen Gewerbe soll gepflegt und vertieft werden. Die Wirtschaft soll gestärkt und gefördert werden. Ich beabsichtige daher, mit Gewerbetreibenden Gespräche zu führen und auf ihre Anliegen, Anregungen, Probleme usw. einzugehen. Erste Einladungen werden nächstens versandt.

**Nachbargemeinden.** Die Zusammenarbeit zwischen den umliegenden Gemeinden soll gefördert werden. Ich habe mich daher entschlossen, mit den Gemeindepräsidenten und Gemeindegemeinschaften von Zeit zu Zeit offene Diskussionen in ungezwungener Atmosphäre zu führen. Ein erstes Treffen ist in Vorbereitung.

Ich freue mich, dass ich vom Personal der Gemeindeverwaltung so herzlich empfangen wurde und ich auf den ersten Monat in meinem neuen Amt erfolgreich zurückblicken darf.

Rudolf Neuenschwander

Dorfgeschichten  
Dorfgeschehen

# Vereins Präsidenten

## Bienenzüchterverein

Alfred Höhener, Bächelmatt 13, 3127 Mühlethurnen 031 809 26 56

**Belper Chor** – ramseier.walter@swissonline.ch

Walter Ramseier, Hohfuhren 222A, 3123 Belp 031 819 70 86

**Elternverein** – brigitteschmid40@hotmail.com

Brigitte Schmid, Römerstrasse 40, 3125 Toffen 031 819 58 91

**Eishockeyklub** – praesident@ehcbelp.ch

Anton Löffel, Hohburgstrasse 15, 3123 Belp 031 819 59 76

**Familiengartenverein**

Hansruedi Hofer, Hühnerhubelstrasse 27, 3123 Belp 031 819 44 33

**Feuerwehrverein** – kaeser.boesingen@bluewin.ch

Peter Käser, Schafmattweg 25, 3178 Bösinggen 031 748 01 15

**Fischereiverein** – bruno5@bluewin.ch

Bruno Niederhäuser, Ahornweg 5, 3123 Belp 031 819 66 08

**Foto-Klub**

Hans Villars, Eggenweg 2, 3123 Belp 031 819 35 06

**Coop-Frauentreff**

Heidi Hofbauer, Toffenholzweg 12, 3123 Belp 031 819 30 29

**Frauenverein** – frauenvereinbelp@bluemail.ch

Margret Amstutz, Neumattstrasse 26, 3123 Belp 031 819 80 03

**Fussballklub** – rico.muehleis@swissonline.ch

Rico Mühleis, Eisselweg 25, 3123 Belp 031 819 08 48

**Guggenmusik** – info@guggebelp.ch

Thomas Wenger, Hühnerhubelstrasse 35, 3123 Belp 031 819 47 80

**Handballklub** – roland.reichenbach@bluewin.ch

Roland Reichenbach, Neumatte 2, 3210 Kerzers 031 755 78 74

**Handharmonikaklub** – handharmonika.club.belp@bluemail.ch

Monika Schüpbach, Aeppenried 639, 3123 Belp 031 819 49 89

**Hornussergesellschaft** – daniel.aegerter@bern.ch

Daniel Aegerter, Birkenweg 44, 3123 Belp 031 819 36 33

**IG rettet die Belp-Au**

Walter Straub, Allmend, 3123 Belp 031 819 10 38

**Ital-Fulgor** – ital-fulgor@freesurf.ch

Armin Vonlanthen, Aegerastrasse 12, 1735 Giffers 026 418 11 18

**Jagd und Wildschutz** – hans.duerrenmatt@alupak.com

Hans Dürrenmatt, Muristrasse 35, 3123 Belp 031 819 22 87

**Jodlerhörli** – marro.anton@bluewin.ch

Anton Marro, Schafmattstrasse 38, 3123 Belp 031 819 46 87

**Jungschi** – julianruth@jesus.ch

Julian Keller, Steinbachstrasse 25, 3123 Belp 031 819 81 55

**Kath. Kirchenchor** – marcel\_boinay@hotmail.com

Marcel Boinay, Husmattstrasse 1, 3123 Belp 031 819 57 46

**Kinderbetreuung** – franziska.hadorn@bluewin.ch

Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp 031 819 33 57

**Belper KMU** – christoph.schmutz@mobi.ch

Christoph Schmutz, Bahnhofplatz 9, 3123 Belp 031 818 44 44

**Kulturverein** – kulturverein\_oberried@hotmail.com

Rudolf Joder, Riedlistrasse 27A, 3123 Belp 031 819 50 15

**Ludothek** – info@ludothek-belp.ch

Gerlinde Guggisberg, Scheuermatt, 3123 Belp 031 819 55 13

**Modellbahnklub** – s.deubelbeiss@tiscali.ch

Samuel Deubelbeiss, Gantrischweg 2, 3125 Toffen 031 819 48 08

**ATB-Motorfahrer**

Urs Müller, Hofmatt, 3086 Zimmerwald 031 819 44 85

**Motoklub**

Heinz Kiener, Kirchmattstrasse 28, 3422 Kirchberg 034 445 03 72

**Musikgesellschaft** – mg@musigbelp.ch

André Zosso, Morgartenstrasse 21, 3014 Bern 031 333 04 42

## Naturfreunde

Heidi Mumenthaler, Bernstrasse 15, 3122 Kehrsatz 031 961 06 83

**Orchester**

Susanne Burla, Breitmattweg 13, 3123 Belp 031 819 54 08

**Ornithologischer Verein** – straub.peter@bluewin.ch

Peter Straub, Sägemattstrasse 10A, 3123 Belp 079 651 42 44

**Pfadi Wärenfels**

Barbara Mathis, Krankenhausweg 14, 3123 Belp 031 819 33 57

**Verein für Pilzkunde** – willy.guggisberg@belponline.ch

Willy Guggisberg, Bantigerweg 5, 3123 Belp 031 819 17 06

**Pistolenklub** – peter.kuhn@babhe.admin.ch

Peter Kuhn, Seftigenstrasse 192, 3084 Wabern 031 961 20 37

**Platzgerklub**

Rolf-Louis Brügger, Gürbestrasse 19, 3125 Toffen 031 819 35 92

**Posaunenchor** – housi.schmid@freesurf.ch

Hans Schmid, Schmittenstrasse 8, 3629 Kiesen 031 721 14 74

**Radsportklub** – mborter@gate.ch

Martin Borter, Sägemattstrasse 8A, 3123 Belp 031 819 29 63

**Reitverein**

Evelin Streit, Bantigen, 3065 Bolligen 031 934 09 20

**Ringklub**

Heinz Trachsel, Brunnenstrasse 13, 3123 Belp 031 819 42 38

**Samariterverein**

Marianne Dumermuth, Hohburgstrasse 26, 3123 Belp 031 819 04 06

**Satus-Turnverein** – werner.berger@belponline.ch

Werner Berger, Jägerheimweg 262, 3123 Belp 031 819 14 10

**Schachklub** – heinz.laska@belponline.ch

Heinz Laska, Gürbeweg 15, 3123 Belp 031 819 11 69

**Schäferhundklub**

Sandra von Allmen, Haldenstrasse 15f, 3510 Häutligen 079 603 14 86

**Belp-Schützen** – peter.burri@ascom.ch

Peter Burri, Holzackerstrasse 18, 3123 Belp 031 819 55 03

**Singkreis**

Ursula Siegenthaler, Belpbergstrasse 20, 3125 Toffen 031 819 98 55

**Ski- und Snowboardklub** – webmaster@skibelp.ch

Thomas Müller, Mühlebach 8, 3127 Mühlethurnen 031 809 42 59

**Spielgruppe Gwundernase** – eliane.grunder@freesurf.ch

Eliane Grunder, Sonnhaldenweg 17, 3123 Belp 031 819 22 15

**Spitex-Verein** – spitexbelp\_toffen@freesurf.ch

Edith Röthenmund, Bifangweg 28, 3125 Toffen 031 819 21 32

**Strassenhockeyklub**

Reto Dubach, Bifangweg 7, 3125 Toffen 031 819 88 67

**Tennisklub** – patricia.schuepbach@cablcom.ch

Paul Luder, Schafmattstrasse 23, 3123 Belp 031 819 42 76

**Tischtennisklub** – ttcbelp@tiscali.ch

Thomas Wittwer, Rosenweg 8, 3600 Thun 033 223 51 85

**Trachtengruppe**

Martha Wittwer, Wegacker 12, 3116 Mühledorf 031 781 13 81

**Turnverein** – info@tvbelp.ch

Marco Tettamanti, Bachmattstrasse 10, 3132 Riggisberg 031 802 06 76

**Unihockeyklub** – roland.schuetz@gmx.ch

Roland Schütz, Hangweg 108, 3095 Spiegel 031 331 61 66

**Videofreunde** – he.ru.hirschi@belponline.ch

Heinz Hirschi, Husmattstrasse 25, 3123 Belp 031 819 13 26

**Volksbühne** – marianne.hirschi@belponline.ch

Marianne Hirschi, Lindenrain 11, 3123 Belp 031 819 25 73

## Vereinsverband

Präsident: Karl Berlinger, Mühlestrasse 54, 3123 Belp

karl.berlinger@bluewin.ch 031 819 21 79

Vizepräsident: Peter Baumeler, Eggenweg 2A, 3123 Belp

peter@baumelerbelp.com 031 819 65 39

Sekretärin: Verena Zurlinden, Lindenrain 12, 3123 Belp

verena.zurlinden@belponline.ch 031 819 12 79

Kassier: Peter Probst, Toffenholzweg 21, 3123 Belp

probst.p@bluewin.ch 031 819 47 18

Beisitzer: Die Redaktoren

Vereins



**Abendliche Winterstimmung:** Bei Redaktionsschluss herrschte hier wieder einmal richtig Winter. Zwar gab es nur wenig Schnee, aber nachts war es mit zum Teil unter -10 Grad doch eisig kalt. – Das vorliegende gelungene Bild aus dem Vorjahr wurde dem «Belper» von Frau Christiane Patthey zur Verfügung gestellt.

## Gemeindebibliothek

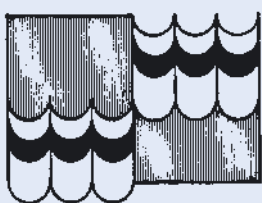
### Bibliotheksbenützung/Ausleihgebühren.

sa. Ein Jahresabonnement kostet Fr. 35.– für einheimische Erwachsene, Fr. 45.– für auswärtige Erwachsene. Pro Abonnement und Ausleihe können maximal sechs Medien mitgenommen werden. Alle Schülerinnen und Schüler von Belp haben das Anrecht auf ein Gratisabonnement, mit dem sie pro Ausleihe zwei Medien mitnehmen können (gilt ab Kindergarten Eintritt). Sollte dies nicht ausreichen, können sie zusätzlich ein Jugendabonnement für Fr. 10.– lösen.

**Ausleihfristen.** Die Ausleihfrist beträgt einen Monat. Verlängerungen sind jederzeit möglich. Sie können auch schriftlich oder telefonisch vorgenommen werden, müssen aber spätestens am Tag des Ablaufdatums erfolgen.

**Mahngebühren.** Vom 1. bis 10. Tag Fr. 0.50 pro Medium, vom 10. bis 20. Tag Fr. 1.– pro Medium und vom 21. bis 30. Tag Fr. 2.– pro Medium. Die Mahngebühren addieren sich von Stufe zu Stufe.

**Lesen in der Bibliothek.** Auch ohne Abonnement stehen Besucherinnen und Besuchern während der Öffnungszeiten alle Bücher, Nachschlagewerke, Zeitschriften und die Tageszeitung kostenlos zur Verfügung. – Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihr Interesse!



### Öffnungszeiten

Montag	17.30–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00

**Bevölkerungszahlen 2005.** fs. Im Januar zählte unsere Gemeinde 9711 Einwohnerinnen und Einwohner, davon waren 4973 weiblichen und 4738 männlichen Geschlechts (2004 total 9587). Damit stieg die Bevölkerungszahl um 124 Personen an und es ist nach wie vor so, dass die Frauen etwa gleichbleibend «in der Überzahl» sind. Die Zahl der stimmberechtigten Belperinnen und Belper erhöhte sich von 6830 auf 6944 Personen: 3649 Frauen und 3295 Männer (Februar 2004: 3597 und 3233). Von den erwähnten Einwohnerinnen und Einwohnern stammen 960 Personen (955) aus dem Ausland (455 weibliche und 505 männliche Personen). – Aus den vorliegenden Zahlen lässt sich entnehmen, dass sich die Zunahme unserer Wohnbevölkerung, die in den letzten Jahren immer zwischen 120 und 150 lag, weiterhin in stabilem Rahmen fortbewegt.

*Dorfgeschehen*